

Komitee für Winteruniversiade trifft Bundesrat



Sie kamen anlässlich des FIS Skispringens nach Engelberg und sprachen mit dem zuständigen Verein über die Winteruniversiade 2021: Der Vereinspräsident und Luzerner Regierungsrat Guido Graf, Bundesrat Ueli Maurer und der Obwaldner Regierungsrat Niklaus Bleiker. (pd)

ENGELBERG · Der Vorstand des Vereins Winteruniversiade 2021 hat sich am Samstag am Weltcupsspringen in Engelberg mit Sportminister Ueli Maurer sowie mit dem Direktor des Bundesamts für Sport, Matthias Remund, getroffen. Maurer und Remund erhielten Einblick in das Bewerbungsdossier.

Im Jahr 2021 soll in der Zentralschweiz die Winteruniversiade für Studenten stattfinden. Der Verein Winteruniversiade 2021 Luzern-Zentralschweiz bereitet derzeit die Kandidatur dafür vor. Am Samstag informierte In Engelberg der Vorstand den Sportminister Ueli Maurer sowie den Direktor des Bundesamts für Sport, Matthias Remund, über den Stand der Bewerbung und die Planung. Maurer habe das Projekt positiv aufgenommen und versprochen, dieses Dossier seinem Nachfolger im VBS, Guy Parmelin, ans Herz zu legen, meldet der Vorstand des Vereins.

Der Studentensportanlass findet alle zwei Jahre statt und gilt als weltweit zweitgrösster Wintersport-Event. An der Winteruniversiade nehmen jeweils rund 2'000 Athleten und 800 Betreuer aus zahlreichen Nationen teil. Für die Durchführung des Anlasses sind gegen 2'000 freiwillige Helfer und bis zu 200 Medienschaaffende im Einsatz. Die Vergabe der Winteruniversiade wird am 5. März 2016 in Brüssel stattfinden.